



Sam Ghobadzadeh

Muslimische Welt

Die muslimische Welt ist seit Beginn des arabischen Frühlings im Focus der deutschen Öffentlichkeit. Durch die Flüchtlingskrise verbindet sich mit dem Begriff für manche Menschen ein Vorbehalt, der Ängste vor dem Fremden und Sorgen um Sicherheit zum Ausdruck bringt.

Diese Ausstellung will dazu beitragen, den Blick auf den Alltag und das Denken der Menschen zu richten, die aktuell in den zwei muslimischen Ländern, Afghanistan und Iran, leben.

Fotografie und Malerei tragen so womöglich dazu bei, Verständnis und Kenntnis der muslimischen Welt und ihrer reichen Kultur zu vertiefen.

Sam Ghobadzadeh



Malerei aus dem Iran

Josef Rehner



23.11.2017 bis 30.1.2018

Fotografien aus Afghanistan

Fotografien aus Afghanistan

Josef Rehner

Josef Rehner, geb. 1956 in Siebenbürgen/ Rumänien, studierte Englisch und Sport an der Universität Paderborn.

Von 1993 bis 1999 ging er im Auftrag der GIZ an die dt. Schule Riad/ Saudi-Arabien.

Nach Lehrtätigkeit in Lüneburg war er 2012 bis 2016 in Riad päd. Lektor am Technical Trainers College.

Seit 2016 berät er für die GIZ Schulleiter in Afghanistan, wo die hier gezeigten Fotografien entstanden.

Seit dem Attentat auf die deutsche Botschaft in Kabul im Juni 2017 arbeiten die pädagogischen Berater der GIZ von Dubai aus.

Die Fotografien zeigen den Alltag der Menschen in Kabul und Mazar-i-Sharif. Sie sind Dokumente eines Lebens in Armut und in dauernder Gefährdung, in dem die Menschen dennoch ihre Zuversicht bewahren.

Malerei aus dem Iran

Sam Ghobadzadeh

Sam Ghobadzadeh, geboren 1981 in Chuzestan im Süd-West-Iran, ist Kurde und studierte Malerei.

Er lebt in Teheran und bildet junge Künstler aus.

Als im Iran anerkannter Künstler hat er eine lange Ausstellungserfahrung und erhielt mehrere Preise.

Über einen Künstlerkontakt in Gütersloh (Saman Shirvani) entstand die Verbindung zu diesem Künstler, der im Iran als Dozent für Malerei und Grafik tätig ist.

In seiner Malerei befasst sich Ghobadzadeh mit den Rollen, die Mann und Frau in der iranischen Gesellschaft erfüllen müssen, und lotet die Grenzen eines Blicks auf das kulturelle persische Erbe aus. So wird sein Interesse an persischer Philosophie und Geschichte deutlich.

Abb. vorne: Josef Rehner, No arms, Fotografie, 2017
Sam Ghobadzadeh, Schnittstellen, Öl auf Leinwand, 2015

Forum Kunst und Schule am ESG

Wir laden Sie und Euch sehr herzlich ein zu der Ausstellung

Fotografien aus Afghanistan / Malerei aus dem Iran

mit Arbeiten des deutschen Fotografen Josef Rehner und des iranischen Malers Sam Ghobadzadeh

23.11.2017 bis 30.1.2018

Vernissage Teil I: Donnerstag, 23.11.2017, 19.00 Uhr

Begrüßung: Martin Fugmann, Schulleiter

Einführende Worte: Karin Davids

Musikalischer Rahmen: Dennis Rödiger

Vernissage Teil II: Donnerstag, 14.12.2017, 17.00 Uhr

Die Malerei von Sam Ghobadzadeh können wir nun endlich zeigen. Sie wurde verspätet aus dem Iran geliefert und lagerte dann beim deutschen Zoll. Außerdem startet eine Spendenaufruf für Khaled, den Jungen ohne Arme aus Afghanistan.

Öffnungszeiten: montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.



FORUM KUNST UND SCHULE

Evangelisch Stiftisches Gymnasium

Feldstraße 13

33330 Gütersloh

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter

Tel. 05241/ 9 80 50

Wir danken der Stadt Gütersloh für die freundliche Unterstützung im Rahmen der kep-Initiative „Kulturelle Bildung“. Über eine zweckgebundene Spende für den iranischen Künstler würden wir uns freuen.